

Gebete: Worte des Dankes und der Hoffnung!

Geschrieben von Menschen aus unserer Gemeinde.

- *Ich bete für meine Freundin, dass sie ganz viel Glück hat, und ich möchte sie so gerne mal wiedersehen.*
- *Ich bete für alle Menschen, die in Heimen und diakonischen Einrichtungen betreut werden. Für viele ist es gegenwärtig sehr gefährlich. Leider geschieht es immer wieder, dass das Virus sich in solchen Heimen ausbreitet, und oft mehrere Bewohner und Bewohnerinnen daran sterben. Gott – gerade in dieser schweren Zeit – halte schützend deine Hand über diese Menschen.*
- *Beschütze diejenigen, denen Gewalt angetan wird. Beschütze die Schutzlosen, Alte und Kinder. Gebe denen Hoffnung, die kein Licht sehen. Verzeihe denen, die Unrecht tun.*
- *In dieser durch das Virus geprägten harten Zeit leiden Menschen auch an anderen Krankheiten. Sie mussten eine bittere Diagnose erfahren, sie stehen vor einer schweren Operation. Guter Gott, wir bitten dich um Deine Nähe, wir bitten um deine Heilkräfte für die schweren, bevorstehenden Schritte.*
- *Menschen sind durch Alter und Krankheit geschwächt. Sie verlieren ihre Kräfte, bereit sich zu verabschieden. Mit großer Kraft werden sie von Kindern gepflegt. Die Pflegenden sind selber sehr erschöpft vom ständigen Auf und Ab. Guter Gott, wir bitten dich schenke den Angehörigen Kraft für die Pflege und Mut zum Loslassen. Sei bei den Sterbenden, begleite sie mit deiner liebevollen Nähe in ihrer schweren Krankheit, ihrem Gehenwollen, ihrem Abschied.*
- *Lieber Gott, manche Paare und viele Familien sind durch die Coronakrise getrennt voneinander. Wir bitten Dich, sei bei den Liebenden, schenke Ihnen tiefe Verbundenheit über die Entfernungen hinweg.*
- *Lasse Corona schnell vorbeigehen!*
- *Ich danke Gott, dass er meine Familie und mich vor Corona beschützt hat. Ich hoffe, dass alles bald wieder normal weitergeht.*

- *Gerade in dieser dunklen Zeit bete ich zu Gott, er möge uns Menschen doch im Herzen daran erinnern, wie kostbar die uns geschenkte Zeit ist. Sie ist so wertvoll, dass wir danach streben sollen, unsere Tage und Jahre mit herzlichen und liebevollen Leben zu füllen. Gott schenke uns deinen guten Geist und bewahre uns davor, unsere Zeit durch Streit und Missgunst zu verschwenden. Lass uns im Dunkel dieser Tage das Licht deiner Liebe finden.*
- *Ich hoffe auf Gutes!*
- *Ich bete für alle Medien, die zu viel Gewalt als Film oder Text verbreiten. Gemeint sind besonders das Fernsehen, das Internet und alle Zeitungen. Möge auch nach Corona der riesige Kommerz und jede Werbung dafür spürbar eingeschränkt werden. Mögen sich die Menschen wieder offen und freundlich begegnen; das Gute, Ehrliche, das friedliche Miteinander pflegen!*
- *Ich möchte Gott danken, dass wir in dieser Lage Trost finden können im Glauben. Danke, dass wir hier in der Kirche Worte der Hoffnung und der Zuversicht lesen können.*
- *Guter Vater, gute Mutter, bitte hilf meiner Tochter, meiner Schwester, ihren Töchtern und mir, dass wir den Weg finden und voll Vertrauen gehen, den du für uns gedacht hast. Lass uns deine Liebe fühlen und die Geborgenheit, die du uns gibst.*
- *Leuchte für die, die verzweifelt, in Kummer oder Traurigkeit sind.
Gebe der Welt Frieden, verhindere Missbrauch im Großen wie im Kleinen.
Umhülle die Furchtsamere, so viel wird von dir verlangt, stehe uns bei,
mit deiner Hilfe können wir verändern zum Guten.
Mögen alle glücklich sein.
Möge es allen wohl ergehen.
Mögen alle sicher sein.*

Diese Gebete wurden durch die Lütjenburger Pastorinnen und Pastor am Ostersonntag und an den folgenden Sonntagen in der Sankt-Michaelis-Kirche vor Gott ausgesprochen.